



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Dr. Astrid Mannes  
11011 Berlin

**Prof. Dr. Edgar Franke**

Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Mauerstraße 29, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1020

FAX +49 (0)30 18441-1750

E-MAIL [Edgar.Franke@bmg.bund.de](mailto:Edgar.Franke@bmg.bund.de)

Berlin, 8. Oktober 2024

**Schriftliche Frage im Monat Oktober 2024**  
**Arbeitsnummer 10/14**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 10/14:

Liegen der Bundesregierung Anhaltspunkte dafür vor, dass durch die (Teil-) Legalisierung von Cannabis in Deutschland die Nachfrage nach Cannabis stark gestiegen ist, und dass diese Nachfrage durch legale Beschaffungswege nicht mehr gedeckt werden kann, sodass die Nachfragerlücke derzeit durch organisierte Drogenkriminelle geschlossen wird ([https://rp-online.de/politik/analyse-und-meinung/meinung-kriminalitaet-profitiert-von-cannabis-legalisierung\\_aid-119454675](https://rp-online.de/politik/analyse-und-meinung/meinung-kriminalitaet-profitiert-von-cannabis-legalisierung_aid-119454675))?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen keine Informationen vor, welche eine stark gestiegene Nachfrage nach Cannabis durch die Cannabislegalisierung belegen.

Das Konsumcannabisgesetz sieht eine stufenweise Evaluierung seiner gesellschaftlichen Auswirkungen vor, insbesondere auf den Kinder- und Jugendschutz, den Gesundheitsschutz sowie auf die cannabisbezogene organisierte Kriminalität. Eine erste Teilevaluation soll zum 1. Oktober 2025 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen